



- Seite 4 Info zur Kommunalwahl am 14.9.2025
- Seite 6 Besuch Friedensmuseum und Straußenfarm
- Seite 9 Schiffstour mit Filia Rheni
- Seite 11 Der Bürgerhain
- Seite 13 Aus dem Vorstand

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Nicht-Mitglieder aber Freunde der Senioren-Union,

die im September anstehende Kommunalwahl ist eine wichtige Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken. Ihre Stimme entscheidet darüber, wie wir unsere Heimat in den kommenden Jahren lebenswert, zukunftssicher und solidarisch gestalten.

Jede Stimme zählt! Wählen Sie die CDU-Vertreterinnen und -Vertreter, da sie ihre Anliegen – wie ich meine- am besten vertreten und sich für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt einsetzen und unsere Gemeinschaft stärken.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 14.9.25 – bitte gehen Sie wählen! Gemeinsam können wir unsere Gemeinde positiv verändern und für alle Generationen einen Ort schaffen, an dem man sich wohlfühlt.

Ihre Stimme macht den Unterschied – seien Sie dabei!

Wir müssen schaffen, dass die CDU in unserer Kommune nach langen Jahren einer Ampelregierung (SPD/Grüne/FDP) wieder an die Regierung kommt und unser CDU-

Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf mit einer CDU-Mehrheit regieren kann. Ob Straßensanierungen, den Kitausbau oder die Ansiedlung von steuerträchtiger Industrie in Sankt Augustin – unser Bürgermeister hält was er versprochen hat – deshalb ihre Stimme für ihn und die CDU im Rat.

Wir haben vor Wochen der CDU unserer Stadt unsere Wahlwünsche schriftlich mitgeteilt.

Diese sind maßgeblich auch in das Wahlprogramm der CDU eingeflossen.

Hier können sie im Internet die CDU - Wahlprogramme in der Lang- und Kurzfassung finden.

<https://www.cdu-sankt-augustin.de/wahlprogramm>

Die Senioren- Union ist zufrieden mit den Entwicklungen für Senioren in diesem Programm und wird sich weiter aktiv für die Belange der CDU auch und besonders im Wahlkampf einsetzen.

Bleiben sie gesund!

Frank Uhland

Einen Sommer lang

von Detlev von Liliencron (1844–1909)

Zwischen Roggenfeld und Hecken

**Führt ein schmaler Gang,
Süßes, seliges Verstecken
Einen Sommer lang.**

Wenn wir uns von ferne sehen

**Zögert sie den Schritt,
Rupft ein Hälmchen sich im Gehen,
Nimmt ein Blättchen mit.**

Hat mit Ähren sich das Mieder

**Unschuldig geschmückt,
Sich den Hut verlegen nieder
In die Stirn gerückt.**

Finster kommt sie langsam näher,

**Färbt sich rot wie Mohn,
Doch ich bin ein feiner Späher,
Kenn die Schelmin schon.**

Noch ein Blick in Weg und Weite,

**Ruhig liegt die Welt,
Und es hat an ihre Seite
Mich der Sturm gesellt.**

Zwischen Roggenfeld und Hecken

**Führt ein schmaler Gang,
süßes, seliges Verstecken
Einen Sommer lang.**

Unter dem Leitmotiv „Sankt Augustin 2030“ präsentiert die CDU ihr Programm zur Kommunalwahl am 14. September 2025

Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Aussagen und Vorhaben für unsere Generation zusammen:

1. Barrierefreiheit wird zur städtischen Leitlinie

Die CDU plant, bis 2030 eine barrierefreie Stadt umzusetzen – von Gehwegen über Bushaltestellen bis hin zu öffentlichen Gebäuden. Auch Stolperfallen durch E-Scooter und falsch geparkte Autos sollen stärker kontrolliert werden. Das bedeutet mehr Sicherheit und Mobilität für alle älteren Bürgerinnen und Bürger.

2. Wohnen im Alter bezahlbar und wohnortnah

Mit neuen Konzepten wie Mehrgenerationenhäusern und kleineren barrierefreien Wohnungen setzt die CDU auf eine Wohnpolitik, die älteren Menschen ein Verbleiben im vertrauten Umfeld ermöglicht – bezahlbar, flexibel und sozial eingebettet.

3. Digitale Teilhabe: Ausbau des Smartcafés

Das CDU-Programm fördert die digitale Teilhabe durch den Ausbau des erfolgreichen „Smartcafé“. Dort lernen Seniorinnen und Senioren den

sicheren Umgang mit digitalen Medien – ein wichtiger Beitrag gegen soziale Ausgrenzung.

4. Mehr Sitzbänke und Nahversorgung sichern

Die CDU setzt sich für mehr Sitzmöglichkeiten in der Stadt sowie für eine wohnortnahe Grundversorgung mit Supermärkten, Ärzten und Apotheken ein. Das sind entscheidende Faktoren für Lebensqualität im Alter.

5. Einführung eines Seniorenbeauftragten

Ein langjähriges Anliegen der Senioren-Union wird endlich umgesetzt: Ab 2026 soll ein offizieller Seniorenbeauftragter bei der Stadt als Stimme der älteren Generation fungieren – in enger Abstimmung mit Organisationen wie dem CLUB.

6. Förderung von Freizeit, Kultur und Begegnung

Die CDU will bestehende Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren nicht nur erhalten, sondern ausbauen – von Stadtteilhäusern über Musikschulen bis hin zu generationenübergreifenden Begegnungsräumen.

7. Pflege vor Ort sicherstellen

Auch im Bereich der Pflege will die CDU Sankt Augustin besser aufgestellt sehen – durch wohnortnahe ambulante und stationäre Angebote, die dem wachsenden Bedarf gerecht werden.

— ★ ☆ ★ —

Einladung zum politischen Austausch bei Kaffee und Kuchen

 **Donnerstag, 1. August 2025**

 **15:00 Uhr**

 **Restaurant – Golf Course Bonn**

Konrad-Adenauer-Straße 101, 53757 Sankt Augustin

Kurz vor der Kommunalwahl laden wir Sie herzlich ein zum offenen Dialog mit **Bürgermeister Max Leittersdorf** und **Sascha Lienesch, MdL**, Fraktions- und Parteivorsitzender der CDU in Sankt Augustin.

Nutzen Sie die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Ihre Anliegen einzubringen.

Kaffee und Kuchen auf Selbstzahlerbasis.

 Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei **Frank Uhland** – gerne auch mit Begleitperson an **frank.uhland@cdu-sankt-augustin.de**

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen lebendigen Austausch!

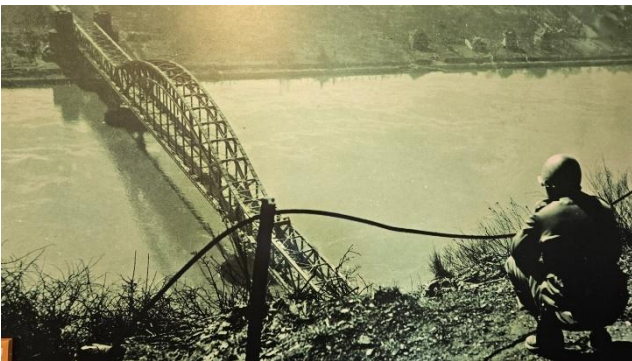
Kommen Sie vorbei – Ihre Meinung zählt!

Anmeldeformular siehe Rückseite

Rückblick auf den Ausflug zum Friedensmuseum in der Brücke von Remagen und auf die Straußenfarm am 16.05.2025

Anlässlich des 80. Jahrestages der Eroberung der Brücke von Remagen am 7. März 1945 fuhren wir am 16.5. 2025 ins Friedensmuseum Remagen, das in den historischen Brückentürmen der Ludendorff-Brücke untergebracht ist.

Diese Brücke spielte im Zweiten Weltkrieg eine entscheidende Rolle, als sie am 7. März 1945 von US-amerikanischen Truppen erobert wurde. Das Museum erinnert an dieses bedeutende Ereignis und setzt ein starkes Zeichen für Frieden und Versöhnung.



Spannende Ausstellungen, historische Dokumente und eindrucksvolle Berichte machen den Besuch zu einem bewegenden Erlebnis.

Das Museum zeigt Exponate zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs, insbesondere zur Schlacht um die Brücke von Remagen im März 1945, bei der amerikanische Truppen die erste überquerbare Brücke über den Rhein eroberten.

Es gibt auch Ausstellungen zu den Themen Krieg, Frieden, Flucht und Vertreibung.

Historische Artefakte, Fotografien, Dokumente und Modelle vermitteln uns einen Einblick in die damaligen Ereignisse.



Im Anschluss fuhren wir zu einer Straußenfarm, wo wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen stärken konnten. Der Gulasch vom Straußenfleisch war besonders lecker.



Bei unserer Ankunft wurde ich herzlich von den Mitarbeitern begrüßt. Die Farm erstreckt sich über mehrere Hektar und bietet großzügige Gehege,

Während der geführten Tour wurden verschiedene Aspekte der Straußenzucht erklärt. Besonders beeindruckend war die Größe der Tiere: Ein ausgewachsener Strauß kann bis zu 2,7 Meter groß werden und ein Gewicht von bis zu 150 Kilogramm erreichen. Die Mitarbeiter zeigten uns die verschiedenen Gehege, in denen die Strauße leben, sowie die Brut- und Aufzuchtstationen.

Wir durften auch einige Jungtiere beobachten, die gerade geschlüpft waren. Es wurde erläutert, dass Strauße eine sehr robuste Art sind, die an das trockene Klima angepasst ist. Zudem erfuhren wir viel über ihre Ernährung, die hauptsächlich aus Körnern, Gemüse und speziellen Futtermitteln besteht.

Ein besonderes Erlebnis war das Füttern der Strauße unter Anleitung eines Mitarbeiters. Dabei konnte man hautnah erleben, wie vorsichtig und gleichzeitig neugierig diese Vögel sind.



Außerdem gab es informative Schautafeln über die Verwendung der Straußeneier (z.B. in der Küche oder für Kunsthandwerk) sowie über die nachhaltige Haltung auf der Farm.





Unser Fazit: Der Besuch auf der Straußenfarm bei Remagen war sowohl lehrreich als auch unterhaltsam. Die freundlichen Mitarbeiter vermittelten interessantes Wissen über diese faszinierenden Tiere und ermöglichten den Gästen einen direkten Kontakt mit den Straußen.

Text und Fotos: Frank Uhland

(Vorgesehener) Rückblick auf den Ausflug Besuch des Wohnhaus und Garten von Konrad Adenauer inkl. Ausstellung in Rhöndorf mit anschließender Einkehr im Café Profittlich am 1.7.2025

Der für den 1. Juli 2025 geplante Ausflug nach **Rhöndorf musste leider kurzfristig abgesagt werden** – die angekündigte extreme Hitze mit Temperaturen um 38 Grad ließ eine sichere und angenehme Durchführung nicht zu.

Wir möchten den Besuch des geschichtsträchtigen Wohnhauses und

Gartens von Konrad Adenauer, inklusive der Ausstellung sowie der gemütlichen Einkehr im Café Profittlich, zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Ein neuer Termin ist in Planung – wir informieren Sie rechtzeitig!

Rheinischer Nachmittag mit Herz – Geselligkeit auf der Filia Rheni

Am 16. Juli 2025 hieß es für 24 gut **gelaunte Mitglieder und Freunde der Senioren-Union Sankt**

Augustin: Willkommen an Bord! Beim "Rheinischen Nachmittag mit Herz"

wurde der Tag auf der **Filia Rheni** zu einem harmonischen Ausflug mit guter Stimmung, schöner Aussicht und vielen netten Begegnungen.

Ab **13:30 Uhr** begann das Boarding in **Bonn**. Um **14:00 Uhr** hieß es dann: **Leinen los!** Die Fahrt führte rheinaufwärts in Richtung **Remagen-Kripp**, vorbei an bekannten Orten wie **Bad Godesberg, Mehlem, Königswinter und Rolandseck**.

Entlang der Strecke boten sich immer wieder eindrucksvolle Ausblicke auf historische Gebäude und klassizistische Villen. Besonders schön war der Blick auf die Weinberge und den Drachenfels in Königswinter.



Immer wieder begegnete man anderen Ausflugsschiffen – mit einem freundlichen Zuwinken von Deck zu Deck wurde die rheinische

Herzlichkeit lebendig sichtbar. **Der Rhein ist eben immer wieder einen Ausflug wert – besonders in guter Gesellschaft.**

Trotz einiger Regenschauer blieb die Stimmung ungetrübt. Viele zog es zwischendurch auf das **Sonnendeck**, wo man die frische Luft und das lebendige Treiben auf dem Fluss besonders genießen konnte. Wer es gemütlicher mochte, fand im Innenbereich einen gedeckten Tisch und freute sich auf eine kleine Stärkung: **Kaffee und ein leckeres Stück Apfelkuchen mit Sahne** versüßten den Nachmittag in geselliger Runde.

Es entwickelten sich viele **interessante Gespräche**, auch über Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Besonders das **Willy-Brandt-Forum in Unkel**, ein kleines Museum zum Leben des früheren Bundeskanzlers, stieß auf reges Interesse. Einige merkten sich diesen Ort gleich für einen künftigen Besuch



VOR.

Für musikalische Unterhaltung sorgte Stefan Linden, der mit einem stimmungsvollen Mix aus **rheinischer bis karnevalistischer Musik** für gute Laune sorgte. Einige Gäste ließen sich



von den vertrauten Klängen zu einem kleinen Tänzchen animieren, während andere entspannt den Melodien lauschten.

Gegen **18:00 Uhr** kehrte die Filia Rheni wieder nach **Bonn** zurück. Zum Abschluss entstand ein gemeinsames **Gruppenfoto** mit vielen zufriedenen Gesichtern – und dem Wunsch:

So ein schöner Nachmittag – das sollten wir im nächsten Jahr wiederholen!



Text und Fotos: Josef Klein



„Die Jugend ist die Zeit, die Weisheit zu lernen. Das Alter ist die Zeit, sie auszuüben.“
Jean-Jacques Rousseau

Der Bürgerhain hinter der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

- zweiter Bürgerhain neben Niederpleis -

Gehen Sie ab und zu spazieren?
Vielleicht sind Sie dann auch an einem Areal hinter der Hochschule vorbeigekommen, auf dem vereinzelt



mittelgroße Bäume stehen, hier mal einer, dort zwei oder drei. Seit einigen Jahren werden dort

unterschiedliche Arten angepflanzt, Namen, die nicht so geläufig sind, wie zum Beispiel der „Speierling“ und was alle gemeinsam haben: es sind klimaangepasste Bäume, die das „Stadtgrün der Zukunft sichern und mit längeren Trockenphasen und steigenden Temperaturen besser zurechtkommen als verschiedene herkömmliche Stadtbäume“, wie es auf der Homepage der Stadt Sankt Augustin in einem Bericht heißt. Es ist erwiesen, dass sich Städte im Sommer weniger erhitzen, je mehr Bäume gepflanzt werden.

Von einem „Hain“ (kleiner Wald) hinter der Hochschule kann noch keine Rede sein. Aber ich habe eine Vision, dass in einigen Jahren das ganze Gelände mit Bäumen bepflanzt

ist und wir von einem „Bürgerhain“ sprechen können. Und Sie und ich können mit dazu beitragen. Es ist schon in dem Namen „Bürgerhain“ angelegt.

Jede Bürgerin und jeder Bürger unserer Stadt, kann einen Baum spenden und damit etwas für die Verbesserung des Klimas in unserer Stadt tun.

Sie brauchen das nicht alleine zu machen, tun Sie sich mit Familie, Freunden oder in Ihrem Verein zusammen, sammeln Sie Spenden anlässlich eines runden Geburtstages,



aus Freude über ein neugeborenes Enkel- oder Urenkelkind oder was es sonst für Anlässe gibt. Oder tun Sie es, weil es sich in einer Stadt mit gutem und gesundem Klima auch gut leben lässt.



Auf meinen regelmäßigen Spaziergängen komme ich häufig an diesem wachsenden „Bürgerhain“ hinter der Hochschule vorbei, ich gestehe, auch deshalb, weil dort an der Wegkreuzung eine Bank steht, die zum Ausruhen einlädt. Und manchmal habe ich eine Vision und sehe einen kleinen, feinen Wald, wo heute noch große Lücken zwischen den einzelnen Bäumen zu sehen sind.

Text und Fotos: Amalie Barzen

Infos: Büro für Natur- und
Umweltschutz (02241-243-330)
baumspende@sankt-augustin.de)

— ★ ☆ —

„Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.“ Johann Wolfgang von Goethe

— ★ ☆ —

„Ein gutes Wort am Morgen ist wie ein Sonnenstrahl durchs Fenster.“ Volksweisheit

— ★ ☆ —

Vermischtes- aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Senioren-Union,

Die Seniorenpost lebt auch durch Sie – machen Sie mit!

Unsere Seniorenpost erscheint nur viermal im Jahr – umso wichtiger ist es, dass sie lebendig, vielseitig und lesenswert bleibt. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Was hat Ihnen an den bisherigen Ausgaben besonders gut gefallen? Was würden Sie sich anders wünschen? Ihre Meinung zählt – und hilft uns, die Seniorenpost noch besser auf Ihre Interessen und Wünsche abzustimmen. Schreiben Sie uns gerne Leserbriefe, Anregungen oder auch Kritik – wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Vielleicht haben Sie selbst etwas Schönes, Spannendes oder Bewegendes in unserer Region erlebt? Ob kleine Alltagsgeschichte, besondere Begegnung, ein interessanter Ausflugstipp oder eine Veranstaltung, die Sie beeindruckt hat – erzählen Sie uns davon! Auch Anekdoten aus früheren Zeiten sind herzlich willkommen.

Gestalten Sie mit – erzählen Sie mit – teilen Sie mit!

Ihre Beiträge und Rückmeldungen richten Sie bitte an:

Frank Uhland

frank.uhland@cdu-sankt-augustin.de

Denn unsere Zeitschrift lebt von uns allen und für uns alle.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Herzliche Grüße

Ihr Redaktionsteam der Seniorenpost

— ☆☆☆ —

Gelassenheit

*Die Jahre zieh'n, die Zeit vergeht,
doch wer im Herzen langsam geht,
der sieht mit ruhigem Gesicht
das Leben als ein sanftes Licht.*

*Die Sorgen werden leis und klein,
die Träume dürfen größer sein.
Das Alter kommt mit stiller Kraft –
die Seele lächelt, wenn sie schafft.*

— ☆☆☆ —

„Alt werden ist noch immer das einzige Mittel, lange zu leben.“

Theodor Fontane

+++WERBUNG in eigener Sache+++++Machen Sie mit – Kandidieren Sie für den Vorstand der Senioren-Union Sankt Augustin!

Im September wählen wir einen neuen Vorstand. Das ist eine gute Gelegenheit, einmal nachzudenken:

Was ist mir wichtig? Was möchte ich tun? Was kann ich tun?

Die Senioren-Union lebt von Menschen wie Ihnen – Menschen mit Lebenserfahrung, die sich für andere einsetzen wollen.

Wenn Sie mithelfen wollen, unsere Arbeit mitzugestalten, freuen wir uns auf Sie.

Fragen Sie sich:

- Möchte ich nicht nur zuschauen, sondern selbst etwas bewegen?
- Sind mir die Anliegen älterer Menschen in Sankt Augustin wichtig?
- Habe ich Ideen, wie wir Gemeinschaft, Austausch und politische Beteiligung fördern können?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich für den Vorstand zu bewerben – zum Beispiel als Beisitzerin oder Beisitzer.

Der Zeitaufwand ist überschaubar.
Aber Ihr Beitrag kann viel bewirken.

Hier sind zwei Aufgabenbereiche, die Sie übernehmen könnten:

Beisitzerin / Beisitzer:

- Unterstützen Sie die Arbeit des

Vorstands bei Sitzungen, Veranstaltungen und Projekten.

- Bringen Sie eigene Ideen ein und vertreten Sie die Interessen der Mitglieder.

- Je nach Interesse können Sie eigene Themen übernehmen – z. B. Soziales, Freizeit oder Digitalisierung.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Gestalten Sie mit, wie wir nach außen auftreten – z. B. mit Pressemitteilungen, Fotos oder auf unserer Webseite.

- Helfen Sie mit bei der Gestaltung von Einladungen, Flyern oder Aushängen.

- Unterstützen Sie den Kontakt zur Presse und anderen Gruppen in Sankt Augustin.

Sie müssen kein Profi sein. Wichtig ist nur: Sie haben Lust, sich einzubringen.

Im Vorstand arbeiten wir als Team und unterstützen uns gegenseitig.

Wenn Sie Interesse haben oder Fragen, sprechen Sie uns gerne an.

Gemeinsam können wir viel bewegen – für die älteren Menschen in Sankt Augustin.

Gesonderte Einladung zu der Mitgliederversammlung folgt in Kürze

Termine- Termine- Termine

!! **Extremwetter in Sankt Augustin – Sind wir vorbereitet?**

 **Freitag, 10. Oktober 2025**

 **15:00 Uhr**

 **Kleiner Ratssaal, Markt, 53757 Sankt Augustin**

 **Eintritt frei**

Starkregen, überlaufende Bäche, vollgelaufene Keller – das betrifft nicht „nur die anderen“!

Auch Sankt Augustin ist zunehmend von Extremwetter betroffen. Die Frage ist nicht mehr *ob*, sondern *wann* – und wie gut wir vorbereitet sind.

Was bedeutet das für unsere Stadt, für Ihre Straße – und für Sie ganz persönlich?

 **Welche Gefahren drohen?**

 **Was tun bei Starkregen oder Überschwemmung?**

 **Wie kann sich Sankt Augustin schützen? Wie kann ich mich schützen?**

Referenten:

 **Christian Reinprecht, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Sankt Augustin**

 **Klaus Hudel, ehem. technischer Beigeordnete der Stadt Sankt Augustin**

 **Volker Ralf Lange, Versicherungsexperte; Technischer Underwriter (DVA); Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)**

 Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 20. September 2025 an **frank.uhland@cdu-sankt-augustin.de**

Kommen Sie vorbei – denn Vorsorge beginnt mit Wissen!

Anmeldeformular siehe Rückseite

Anmeldeformular Veranstaltungen August – Oktober 2025

Hier können Sie sich für die geplanten Veranstaltungen anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis: Bei den Veranstaltungen werden Fotos gemacht, die wir für die Öffentlichkeitsarbeit der Senioren-Union verwenden möchten. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind (s.u.). Vielen Dank.

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich für folgende Veranstaltungen an:

☐ **Einladung zum politischen Austausch bei Kaffee und Kuchen am 01. August 2025**

 **15:00 Uhr**

 **Restaurant – Golf Course Bonn**

Konrad-Adenauer-Straße 101, 53757 Sankt Augustin

Ich komme mit _____ Personen

☐ **Extremwetter in Sankt Augustin – Sind wir vorbereitet? Freitag, 10. Oktober 2025**

 **15:00 Uhr**

 **Kleiner Ratssaal, Markt, 53757 Sankt Augustin**

Ich komme mit _____ Personen

Mit der Veröffentlichung von gemachten Fotos bin ich / wir einverstanden:

JA _____ NEIN _____ (bitte ankreuzen)

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

Meine Kontaktdaten:

E-Mail: _____

Telefon-Nr: _____

Ich ermächtige die Senioren-Union Sankt Augustin per Sepa Lastschrift den jeweiligen Gesamtbetrag ca 5-10 Tage NACH Anmeldeschluss von meinem/unseren Konto einzuziehen.

IBAN: _____ entfällt, da beides „ohne Eintritt“

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldungen bitte senden an : Frank Uhland, Ina- Seidel-Straße 6, 5757 Sankt Augustin oder per E-Mail an Frank Uhland frank.uhland@cdu-sankt-augustin.de

Impressum

CDU Senioren-Union Sankt Augustin/www.cdu-sankt-augustin.de/seniorenunion

Vorsitzender: Frank Uhland, Mobil: 0151-431-24055, E-Mail: f.uhland@cdu-sankt-augustin.de

Redaktion: Josef Klein, Frank Uhland

Bildnachweise: soweit nicht in den Artikel bereits angeführt Titelfoto: Josef Klein, Bild Seite 3:

<https://pixabay.com/de/photos/roggen-%C3%A4hre-getreide-8080482/>

Gedruckt bei esf-print.de